

Flüchtlingspaten gesucht!

Flüchtlinge aller Nationen benötigen Begleitung in ihrer schwierigen Lebenssituation.

Ziel dieses Patenprogramms ist es, einen Flüchtling oder eine Flüchtlingsfamilie zu begleiten, um ihnen den Neustart in Deutschland zu erleichtern. Die Paten bilden eine Brücke in die Gesellschaft und fördern ein gutes Miteinander in Hechingen.



Pate oder Patin werden

Pate zu sein heißt konkret:

- Eine Beziehung zu einem Kind, Jugendlichen, Erwachsenen oder einer Familie aufzubauen und diese über einen begrenzten Zeitraum zu begleiten.
- Die Patenschaft ist zunächst auf ein Jahr angelegt und baut auf einem regelmäßigen Kontakt von Pate und Patenkind auf.

Als Pate benötigt man keine spezielle Ausbildung. Eine Patenschaft setzt jedoch Selbständigkeit und individuelle Gestaltungsfähigkeit voraus.

Eine Patenschaft bedeutet **nicht**:

- Ersatz für eine professionelle Familienhilfe oder einen Sozialarbeiter sein zu müssen.
- Sich selbst über die Maßen verausgaben zu müssen.
- Eine zeitlich unbegrenzte Bindung eingehen zu müssen. Als Pate bindet man sich nicht ein Leben lang an eine Person.

Als Pate sind Sie nicht allein:

- Es gibt verschiedene Ansprechpartner, die man als Pate bei Fragen und Schwierigkeiten kontaktieren kann.
- Einmal im Monat findet ein sogenanntes Patentreff statt. Hier können sich die Paten untereinander austauschen.
- In regelmäßigen Abständen werden Fortbildungs- /Infoabende angeboten.
- Es gibt zahlreiche Angebote des AK Asyls, die die Flüchtlinge nutzen können.
- Einmal im Jahr ist eine gemeinsame Aktion mit den Flüchtlingen geplant.

Das können Sie z.B. machen:

- Hilfe beim Deutschlernen & bei Hausaufgaben.
- Kennenlernen der Stadt
- Unterstützung bei der Wohnungssuche
- Unterstützung bei Bewerbungen
- Gemeinsame Aktivitäten und Ausflüge
- Alltagsbegleitung z.B. Einkaufshilfe
- Begleitung zu Behördengängen
- Suche nach passenden Vereinen für sportliche u.a. Aktivitäten

Wie wird man Pate?

- Kommen Sie zu einer unserer Begegnungsveranstaltungen, bei denen sich Flüchtlinge und Paten kennenlernen können. Termine werden in der Presse angekündigt. (z.B. Begegnungscafé im katholischen Gemeindehaus oder Infoabende im JuZ in Hechingen)
- Bei Interesse kann man sich melden (s. Kontakt) und erhält den Patenbogen.
- Nach der Abgabe des Bogens findet ein Gespräch mit einem Vertreter des Patenprogrammes statt.
- Nach dem Gespräch wird eine Person bzw. Familie vermittelt.
- Es folgt eine Kennenlernphase. Nach 4-6 Wochen können Sie uns nochmals Rückmeldung geben, ob es mit der Patenschaft klappt.

Wir lassen Sie nicht alleine!

Während Ihrer Zeit als Pate finden regelmäßig Patentreffs statt und telefonisch oder per mail können Sie uns erreichen.

Eine Initiative des Arbeitskreises Asyl Hechingen und des Caritasverbands für das Dekanat Zollern e.V. in Kooperation mit den Kirchengemeinden in Hechingen



Kontakt:
Caritasverband für das Dekanat Zollern e.V.
Gutleuthausstr. 8, 72379 Hechingen
Ulrike Stoll-Dyma
Referat-ehrenamt@caritas-zollern.de
Tel.: 07471-9332-16

Fotos: Wolfgang Schmidt



Pate sein für
Flüchtlinge
in Hechingen

„Nicht da ist man daheim, wo man seinen Wohnsitz hat, sondern da, wo man verstanden wird.“

(Christian Morgenstern)

